

| V | Änderung zur letzten Version |
|---|------------------------------|
|---|------------------------------|

| | |
|-----|----------------|
| 1.0 | Erster Release |
|-----|----------------|

INHALT:

SOIL-PARTS – Spundwand

COPYRIGHT:



21AD – Spundwand

INHALTSVERZEICHNIS

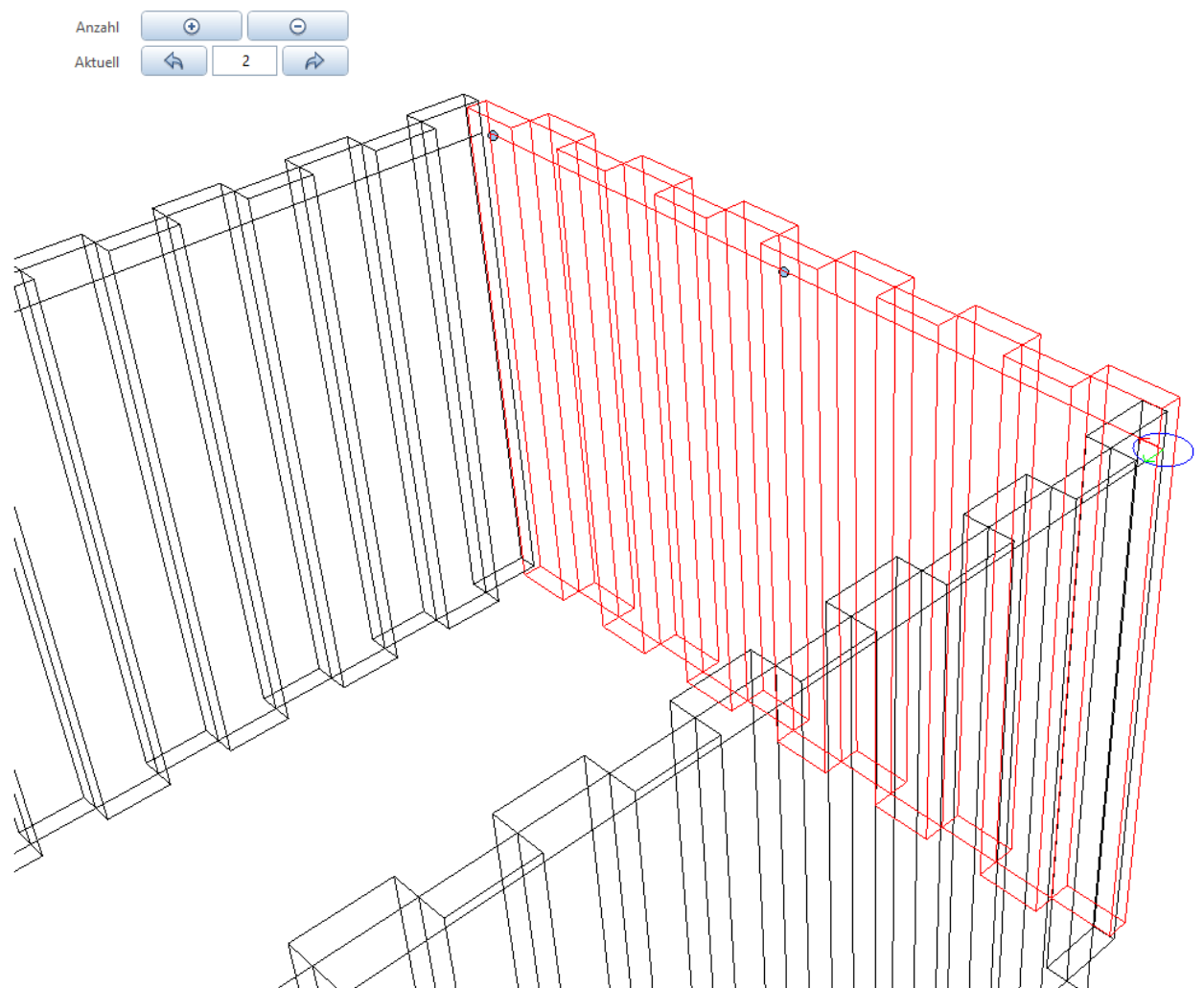
| | |
|-------------------------------------|----|
| Inhaltsverzeichnis..... | 2 |
| 1. Austeilung..... | 3 |
| 1.1. Elemente | 3 |
| 1.2. Austeilung | 4 |
| 1.3. Wandelement | 5 |
| 1.4. IFC | 7 |
| 1.5. Ergebnis | 7 |
| 2. Profil | 9 |
| 2.1. Geometrie | 9 |
| 2.2. Preview | 10 |
| 2.3. Informationen | 11 |
| 2.4. Allgemein | 11 |
| 3. Darstellung | 12 |
| 3.1. Spundbohlen | 12 |
| 3.2. Achse | 13 |
| 3.3. Beschriften | 14 |
| 4. Speichern Als Bürostandard | 16 |
| 4.1. Speichern | 16 |
| 4.2. Laden | 17 |

1. AUSTEILUNG

Auf der Seite „Austeilung“ werden alle Austeilungs-relevanten Eingaben getroffen.

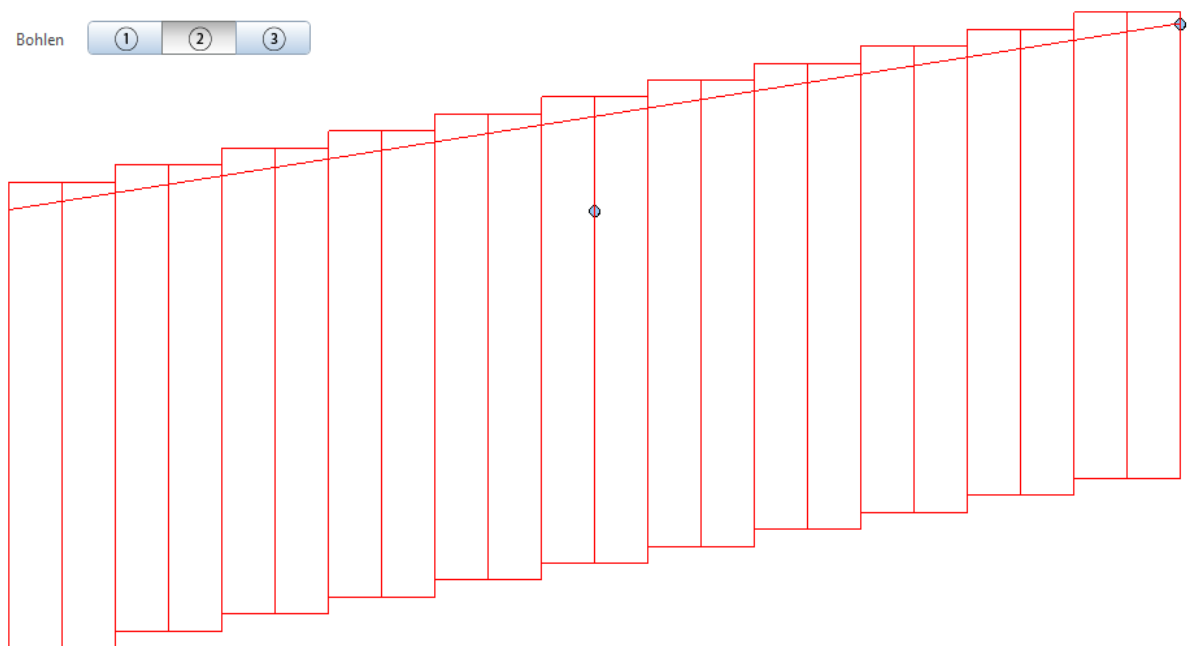
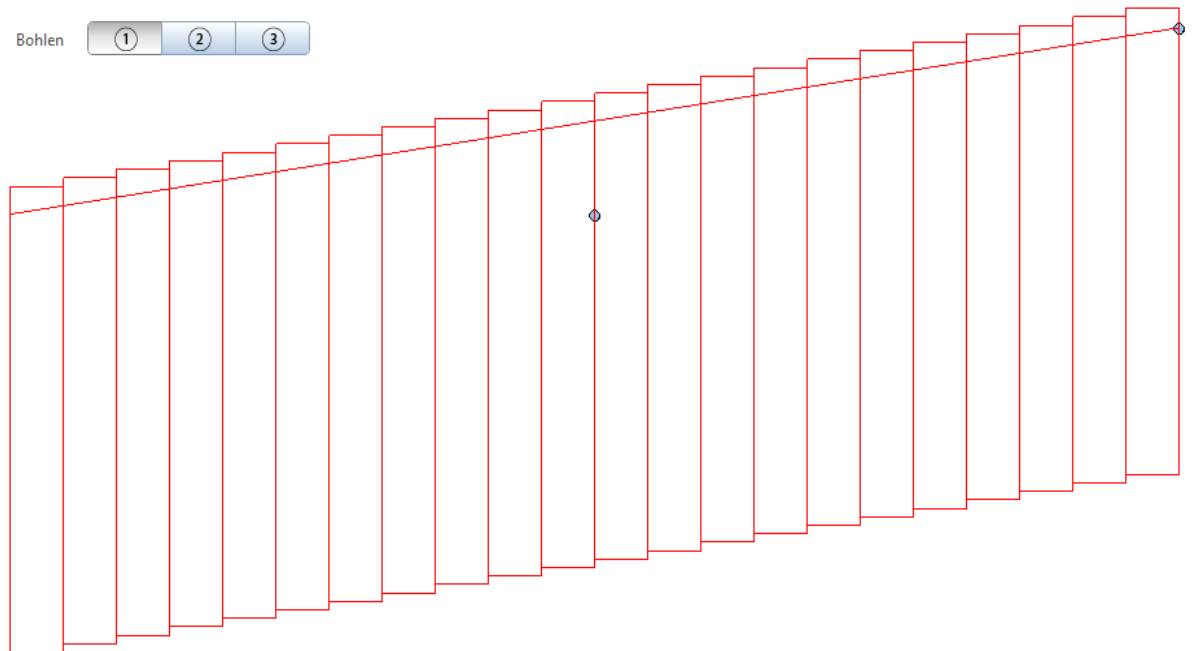
1.1. Elemente

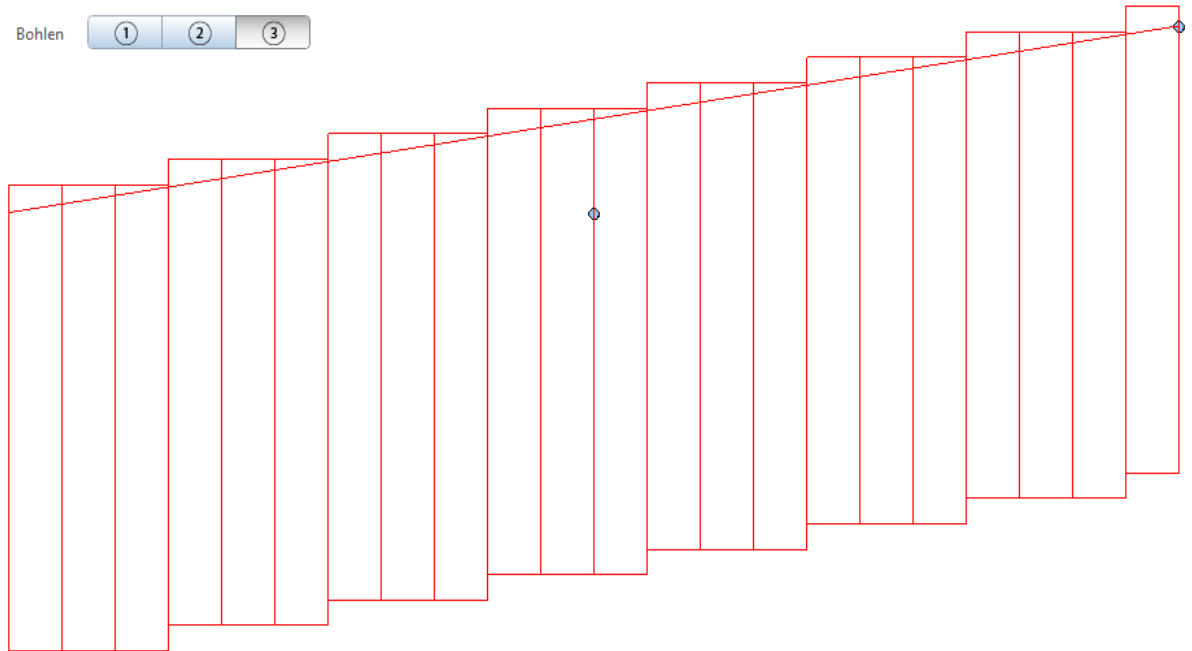
In der Sektion „Elemente“ können linienförmige Elemente hinzugefügt oder entfernt werden. Entlang dieser Linien werden dann die Einzelnen Spundbohlen ausgeteilt. Um eines dieser Elemente zu bearbeiten ist dies als aktuell zu schalten – dies kann entweder als direkte Eingabe oder mit den dafür vorgesehenen Buttons erfolgen. Das aktuell gewählte Element wird im Preview rot hervorgehoben.



1.2. Austeilung

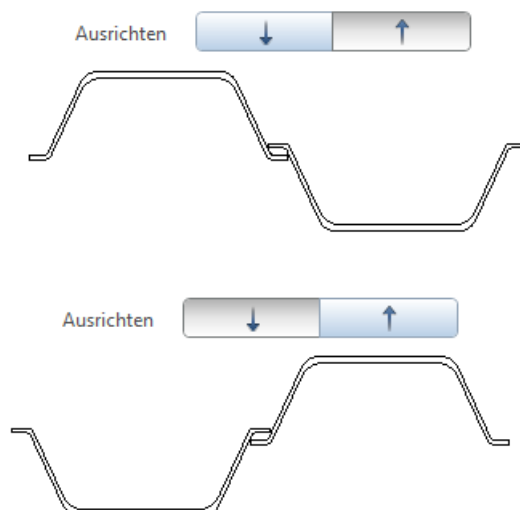
In dieser Sektion kann bestimmt werden, ob die Austeilung mit Einzel-, Doppel- oder Dreifachbohlen erfolgen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das aktuell gewählte Element und kann innerhalb des SmartParts variieren. Je nachdem, welche Austeilung hier gewählt wurde, werden die Spundbohlen unterschiedlich abgestuft.



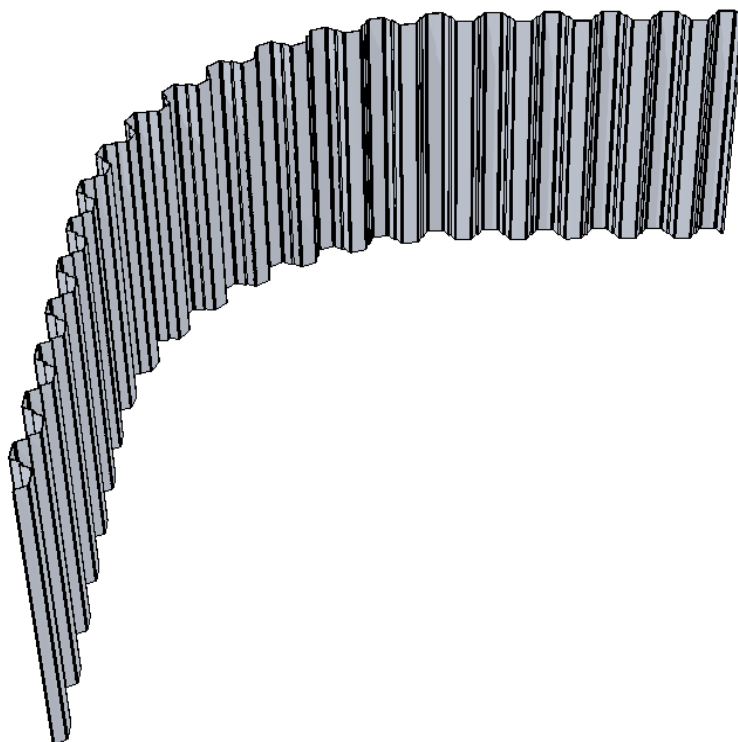
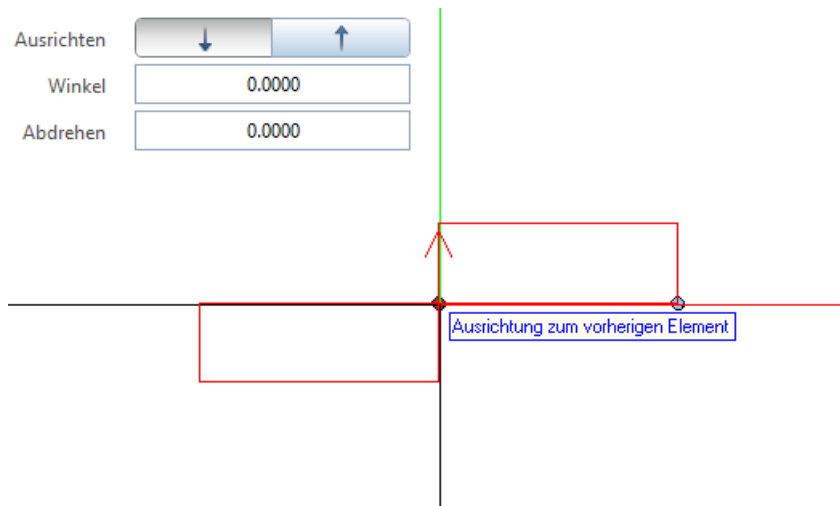


1.3. Wandelement

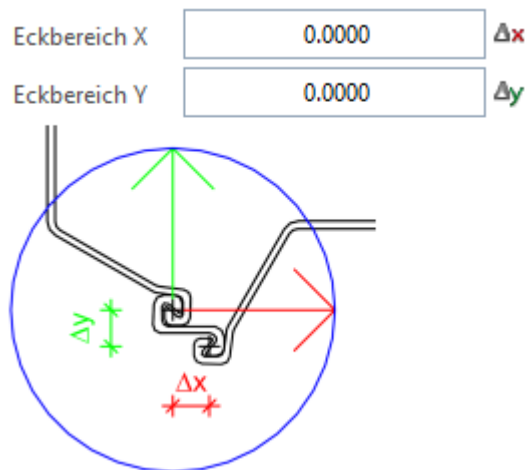
Auch diese Eingaben beziehen sich wieder auf das aktuell gewählte Wandelement. Zuerst kann die Ausrichtung der ersten Spundbohle des aktuellen Wandelements bestimmt werden.



Nun kann noch der Winkel (bezogen auf das vorherige Wandelement) des Wandelements bestimmt werden. Diese Eingabe kann entweder über den dafür vorgesehenen Griff oder eine direkte Eingabe erfolgen. Im Feld „Abdrehen“ kann jede einzelne Spundbohle in ihrem Schloss um diesen Wert abgedreht werden. Somit können auch kreisförmige Austeilungen generiert werden.



Nun können Offset-Werte in die X- und Y-Richtung angegeben werden. Diese verschieben das aktuell gewählte Element um die jeweils gewählten Werte. Damit sollen Eckverbindungen abgebildet werden. Es sind einfach die Achsabstände der gewünschten Eckprofile anzugeben. **Achtung: Diese Eingabe ist für das erste Wandelement nicht möglich!**



1.4. IFC

In dieser Sektion können sowohl der IFC-Objektyp als auch der IFC-Objekt-Subtyp bestimmt werden.

| | |
|--------------|--|
| Objektyp | <input type="text" value="Undefiniert"/> |
| ObjektSubtyp | <input type="text"/> |

1.5. Ergebnis

In dieser Sektion werden Ihnen automatisch die Achslänge, Ansichtsfläche und Anzahl der Spundbohlen angezeigt. Diese Werte sind auch als Attribute hinterlegt.

Achslänge: 24.00 m
Ansichtsfläche: 120.00 m²
Bohlen: 40 Stk.

2. PROFIL

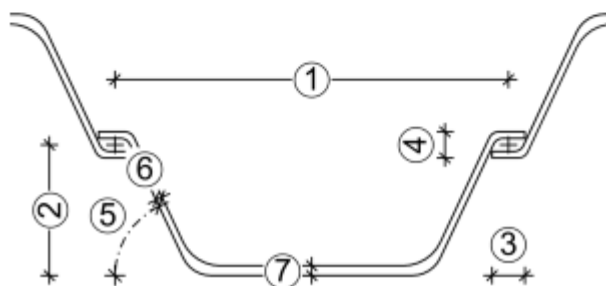
Auf der Seite „Profil“ können Sie ein beliebiges Spundbohlenprofil frei generieren.

2.1. Geometrie

Zuerst kann hier unterschieden werden, ob U- oder Z-Profile generiert werden sollen. Je nach gewähltem Profil ändert sich die Eingabemaske. Grundsätzlich sind Angaben zu Breite, Höhe, Schloss und Wandstärke zu treffen. Außerdem besteht die Möglichkeit die Spundbohlen mit und ohne Rundungen darzustellen.

Art U-Profil

| | | | |
|----------------|---|-------|---------|
| Breite | <input style="width: 90%;" type="text" value="0.6000"/> | ① | |
| Höhe | <input style="width: 90%;" type="text" value="0.2000"/> | ② | |
| Schlossbreite | <input style="width: 90%;" type="text" value="0.0500"/> | ③ | |
| Schlossöffnung | <input style="width: 90%;" type="text" value="0.0400"/> | ④ | |
| Winkel | <input style="width: 90%;" type="text" value="65.0000"/> | ⑤ | |
| Flansch | <input style="width: 90%;" type="text" value="0.0100"/> | ⑥ | |
| Steg | <input style="width: 90%;" type="text" value="0.0150"/> | ⑦ | |
| Rundungen | <input checked="" type="checkbox"/> darstellen | | |
| Radius | <input style="width: 30%; text-align: center;" type="text" value="0.0400"/> <input style="width: 30%; text-align: center;" type="text" value="0.0300"/> <input style="width: 30%; text-align: center;" type="text" value="0.0100"/> | | |
| | Innen | Außen | Schloss |

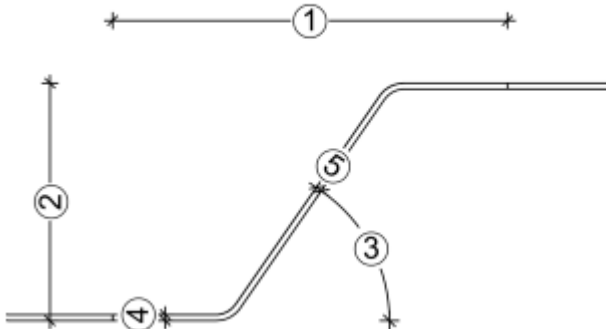


Art Z-Profil

| | | |
|---------|---------|---|
| Breite | 0.6300 | ① |
| Höhe | 0.3800 | ② |
| Winkel | 55.4000 | ③ |
| Flansch | 0.0095 | ④ |
| Steg | 0.0095 | ⑤ |

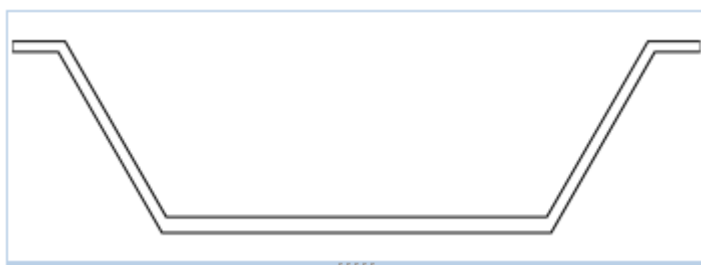
Rundungen darstellen

Radius 0.0250



2.2. Preview

Da die Spundbohlen im Preview nur als Rechtecke dargestellt werden, können Sie Ihre Eingaben in dieser Sektion überprüfen. Runden werden hier nicht dargestellt.



2.3. Informationen

In diesem Abschnitt können Sie Angaben zur Querschnittsfläche, dem Gewicht, dem Trägheitsmoment und dem elastischem Widerstandsmoment treffen. Die hier getroffenen Eingaben werden als Attribute hinterlegt.

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|-----------------|
| Qrschnt. Fläche | <input type="text" value="99.200"/> | cm ² |
| Gewicht | <input type="text" value="77.900"/> | kg/m |
| Trgths. Moment | <input type="text" value="6590.000"/> | cm ⁴ |
| E. Wdst. Moment | <input type="text" value="457.000"/> | cm ³ |

2.4. Allgemein

Wurden alle Angaben zum Profil getroffen können nun noch die Gesamtlänge der Spundbohlen und ein Überstand zur Austeilungsachse getroffen werden. Weiters kann dem Profil eine Bezeichnung zugewiesen werden.


| | |
|-------------|--------------------------------------|
| Länge | <input type="text" value="10.0000"/> |
| Überstand | <input type="text" value="0.3000"/> |
| Bezeichnung | <input type="text" value="Typ 1"/> |

3. DARSTELLUNG

Auf der Seite „Darstellung“ kann die Darstellung der Spundwand und der Beschriftung modifiziert werden.




3.1. Spundbohlen

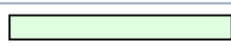
Hier können Sie den Layer, die Linienfarbe, die Strichart und die Stiftdicke der Spundbohlen bestimmen. Weiters haben Sie die Möglichkeit mit „Flächendarstellung“ die Spundbohlen mit einer Füllfläche, Schraffur oder Muster zu hinterlegen. Weiters kann die Oberfläche der Spundbohlen bestimmt werden.

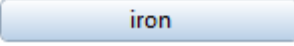
Layer  TB_GLOBAL ▾

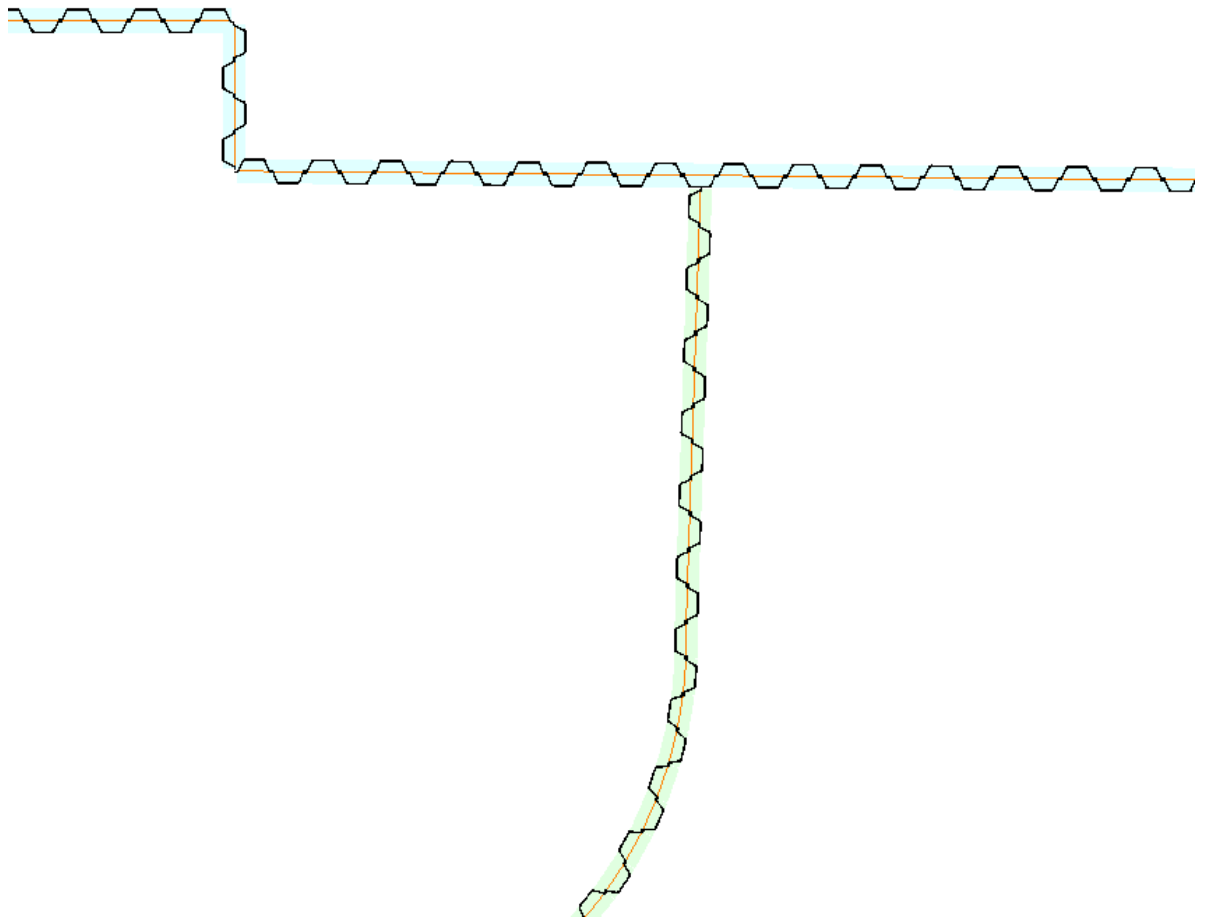
Format von Layer

Flächendarstellung

Flächentyp   

Füllfläche 79  ▾

Oberfläche  iron ⓘ



3.2. Achse

Hier kann die Achse im Grundriss ein- und ausgeschaltet als auch ihre Darstellung modifiziert werden.

darstellen

Layer

Format von Layer

3.3. Beschriften

In dieser Sektion kann die Spundwandachse im Grundriss beschriftet werden. Für jedes generierte Wandelement wird eine Kote erzeugt. Dazu ist zuerst der Abstand und die Orientierung der Beschriftung (Links oder Rechts) zur Austeilungsachse anzugeben.

darstellen

Abstand

Richtung

Weiters können noch die Texthöhe, der Textfont, die Einheit der Koten sowie die Anzahl der Nachkommastellen und die Darstellung modifiziert werden werden.

Texthöhe

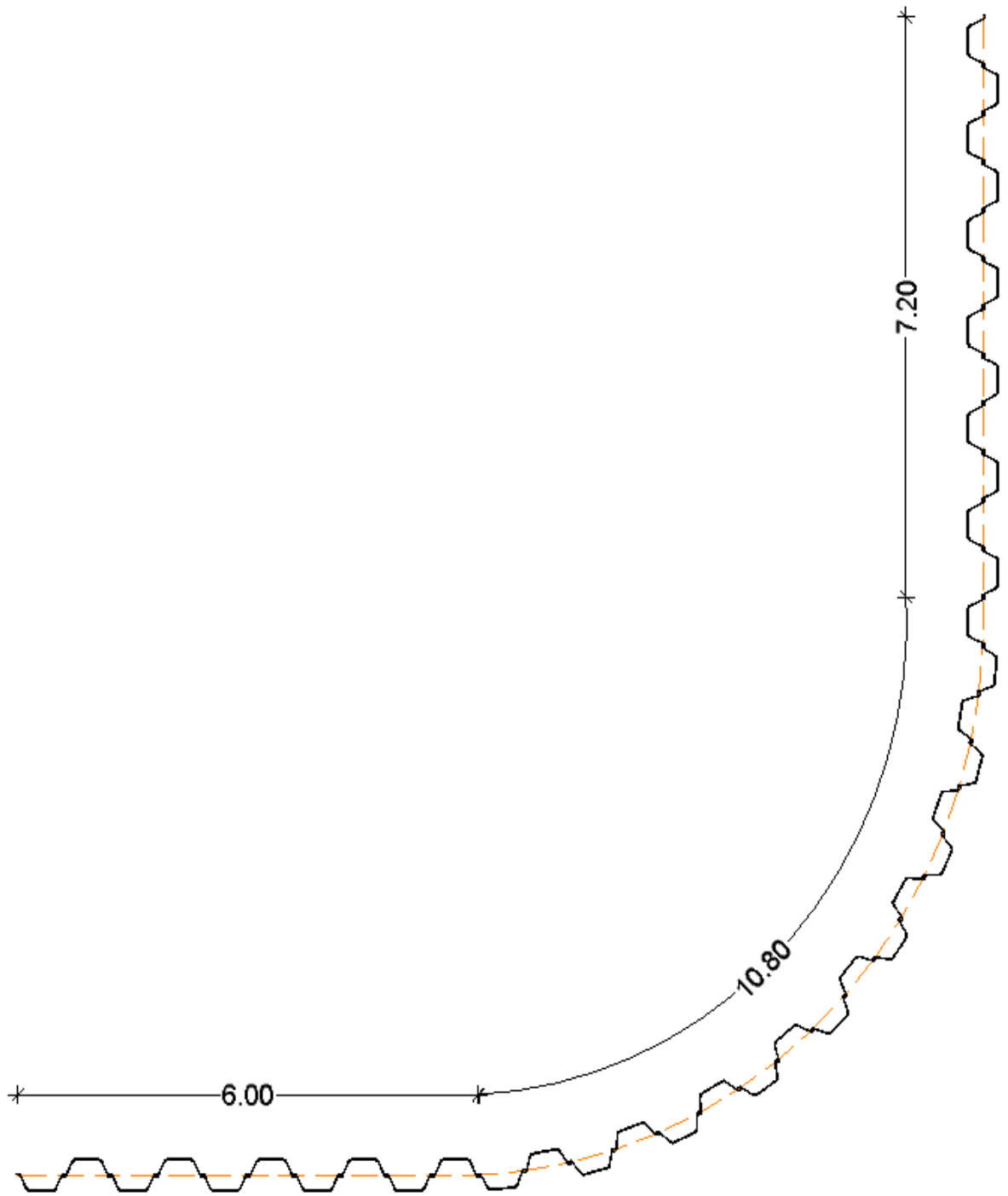
Font

Einheit

Nachkommastellen

Layer

Format von Layer



4. SPEICHERN ALS BÜROSTANDARD

Falls Sie gewisse Spundwandprofile als Bürostandard speichern und später wieder laden wollen müssen Sie wie folgt vorgehen.

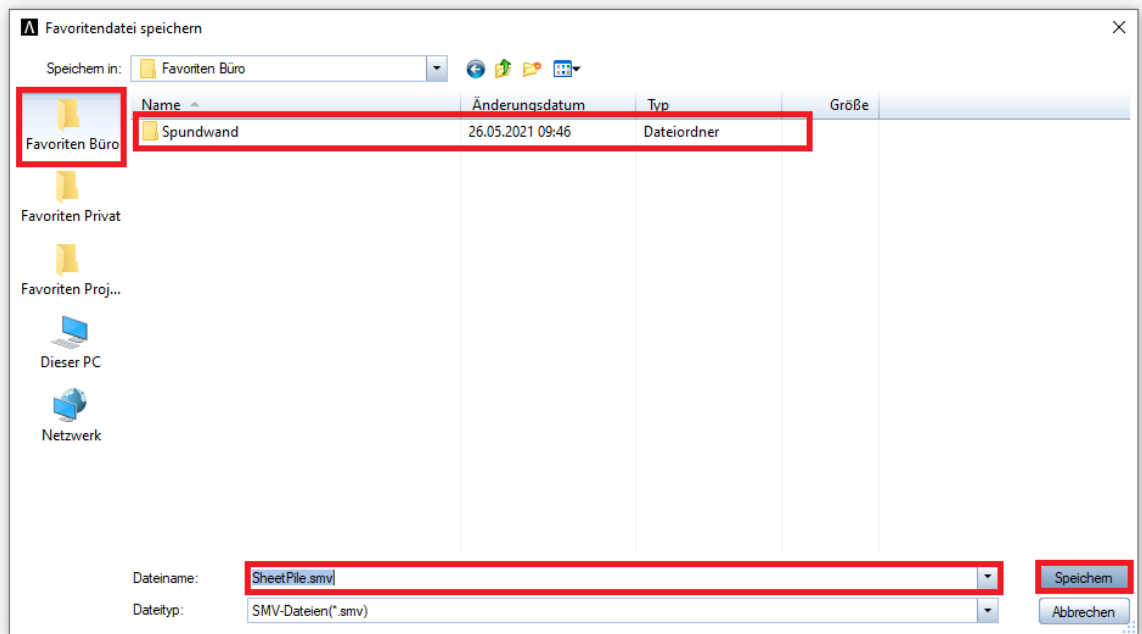
4.1. Speichern

Sind alle relevanten Eingaben zum Spundwandprofil erfolgt können diese gespeichert werden. **Es werden nur Angaben zur Geometrie und Darstellung der Spundbohlen gespeichert – Austeilungsrelevante Eingaben werden hier nicht mit übergeben!**

Um nun Ihre Eingaben zu speichern muss am unteren Rand des Dialogfensters der Button „als Favorit speichern“ gedrückt werden.



Nun öffnet sich ein Fenster. Falls Sie Ihre Eingaben als Bürostandard speichern wollen, wählen Sie das Verzeichnis „Favoriten Büro“. Es empfiehlt sich hier einen Ordner mit dem Namen „Spundwand“ anzulegen, da mehrere unserer SmartParts auf diese Art und Weise Ihre Favoriten speichern und somit eine bessere Übersichtlichkeit gegeben ist.



4.2. Laden

Um nun einen bereits gespeicherten Typen zu laden, muss am unteren Rand des Dialogfensters der Button „Favorit laden“ gedrückt werden.



Wechseln Sie nun auf das Verzeichnis „Favoriten Büro“ und weiter auf das optional angelegte Verzeichnis „Spundwand“. Nun kann ein bereits abgespeicherter Typ gewählt und geladen werden.

